

JAHRGANG 2021 – Jahrgang 851 des klösterlichen Weingutes.

Ein weiteres Corona Jahr neigt sich dem Ende zu. Unser Weinjahr verlief ganz konträr zu vielen anderen Weinbaugebieten Europas. Der Winter und der Frühling waren geprägt von Trockenheit. Dadurch trieben die Weingärten auch sehr spät aus, das führte dazu, dass wir von Spätfrost verschont blieben. Ab Mai gab es dann etwas Niederschlag, was aber nicht zu einer fundamentalen Veränderung der späten Entwicklung in den Weingärten führte. Erst der verregnete Sommer (Juli & August) brachte die notwendige Wasserversorgung der Reben. Ein perfekter, so noch nie dagewesener Altweibersommer führte dazu, dass wir uns für die Ernte der Trauben, die bei uns noch ausschließlich per Hand vollzogen wird, Zeit nehmen konnten.

Die Lese begann am 13. Sep mit der Lese der Trauben für den Sektgrundwein, für *Brut Rosé*, *Blanc de Blancs* und den *Brut Reserve*. Ende September fingen wir mit den Gebietsweinen, dann den Ortsweinen und erst Ende Oktober mit den Riedenweinen an. Die Zuckerkonzentration in den Trauben war selbst in kühlen Lagen ungewöhnlich hoch. Hohe physiologische Reife gepaart mit feiner Struktur lässt ausgewogene und klare Weine erwarten. Abschließen konnten wir die Traubenernte am 12. November. Ein Eiswein konnte am 2. März 2022 gelesen werden. Die Erntemengen sind mittel (53 hl/ha).

	Niederschlag (mm)	Temp Avg	Max Temp	Min Temp	Luftfeuchtigkeit
Jän	34	0,34	12,52	-12,17	91,15%
Feb	10	1,51	20,79	-11,84	91,05%
Mär	21,6	4,64	24,01	-6,82	76,40%
Apr	13,6	7,75	25,43	-6,21	70,85%
Mai	51,4	12,61	29,9	-0,48	75,59%
Juni	23,2	21,06	34,53	5,79	70,67%
July	102,2	21,42	35,65	10,44	75,86%
Aug	125,2	18,04	32,32	7,35	86,40%
Sep	11	15,78	27,88	5,2	81,10%
Okt	14	8,8	26,41	-3,13	85,28%
Nov	18	4,67	13,51	-3,64	89,99%

